

Ausläufer Straußgras (*Agrostis stolonifera*)



Die oberirdischen Ausläufertriebe können mehrere Meter lang werden.



Im Gegensatz zum kurzem Blatthütchen des Roten-Straußgrases ist das des Ausläufer-Straußgras weiß und lang.



Auf nicht optimal gedüngten Dauerweiden in trockenen Lagen bildet das Ausläufer-Straußgras flächige Rasen, die von den Tieren wegen des muffigen Geruchs und Geschmacks ungerne gefressen werden.

Breit-Wegerich (*Plantago major* ssp. *major*)



Die Ährenstiele können bis zu 15 cm in die Höhe ragen.



Die typischen hellgrünen und breiten Blätter besitzen einen langen Stiel.



Die Rosettenblätter liegen sehr nahe am Boden und entziehen sich so der Nutzungs- und Bisshöhe.

Herbstlöwenzahn (*Leontodon autumnalis*)



Die Blätter des Herbstlöwenzahns bilden eine Blattrosette und besitzen tief eingeschnittene Blätter.



Ein Stängel trägt mehrere Blüten, die im Sommer zur Blüte gelangen.



Die seitlichen Blattspitzen sind beim Herbstlöwenzahn immer nach vorne gerichtet

Jährige Rispe, Jähriges Rispengras (*Poa annua*)



Die horstförmigen Büschel des Jährigen Rispengrases treten besonders massig in großen Lücken auf.



Die Staubbeutel sind meist nur unter 1 mm lang und damit ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zum Läger-Rispengras, dessen Staubbeutel bis über 2 mm lang sind.

Knopf-Kamille (*Matricaria discoidea*)



Im Vergleich zur Echten-Kamille verfügt die Knopf-Kamille über keine weißen Blütenblätter.



Obwohl sie mit der Echten-Kamille optisch nicht verwechselt werden kann ist ihr Geruch identisch.

Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*)



Die an der Oberfläche verlaufenden Triebe sind die Namensgeber des Kriechenden Hahnenfußes.



Das mittlere der drei Blätter ist immer gestielt.



Durch die Kriechtriebe kann sich die Pflanze in offenen Beständen flächendeckend ausbreiten.



Kriechender- (unten) und Scharfer Hahnenfuß (oben) im Vergleich.

Läger-Rispengras (*Poa supina*)



Das Läger-Rispengras hat einen oberirdisch verlaufenden Trieb und bildet dadurch einen dichten und muffigen Rasenfilz.



Die Staubbeutel sind über 2 mm lang und damit ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zur Jährigen Rispengras, deren Staubbeutel kleiner als 1 mm sind.



Auf nicht optimal gedüngten Dauerweiden bildet das Läger-Rispengras hellgrüne Rasenflecken, die von den Tieren zwar beweidet werden aber anschließend, wegen des muffigen Geruchs und Geschmacks, wieder ausgespuckt werden.

Vogelknöterich (*Polygonum aviculare* s. lat.)



Der Vogelknöterich zählt ebenfalls zu den Vertretern der Ackerwildkräuter.



Die kleinen weißlichen Blüten liegen in den Blattachseln.